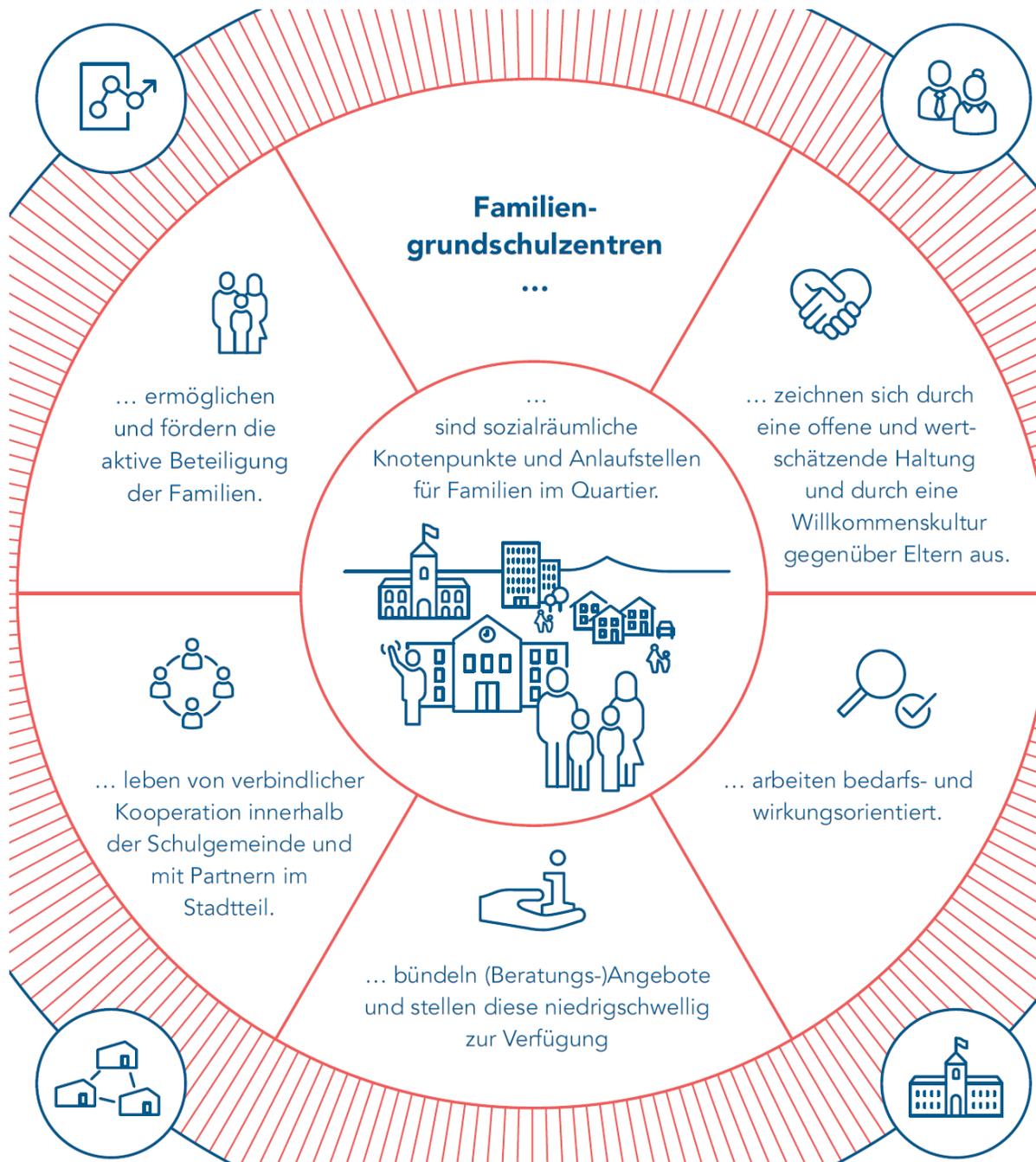




Familiengrundschulzentren **a**ls **m**ultiprofessionelle **O**rte in der **S**chule

- Schulträgerausschusssitzung in Koblenz am 27. September 2024 -



Kernmerkmale:

- Aktive Beteiligung von Eltern/Familien
- Sozialraumorientierung
- Kooperationen in Schule und im Sozialraum (multiprofessionelles Netzwerk)
- Niederschwelligkeit
- Bedarfs- und Wirkungsorientierung
- Haltung

Hauptziel:

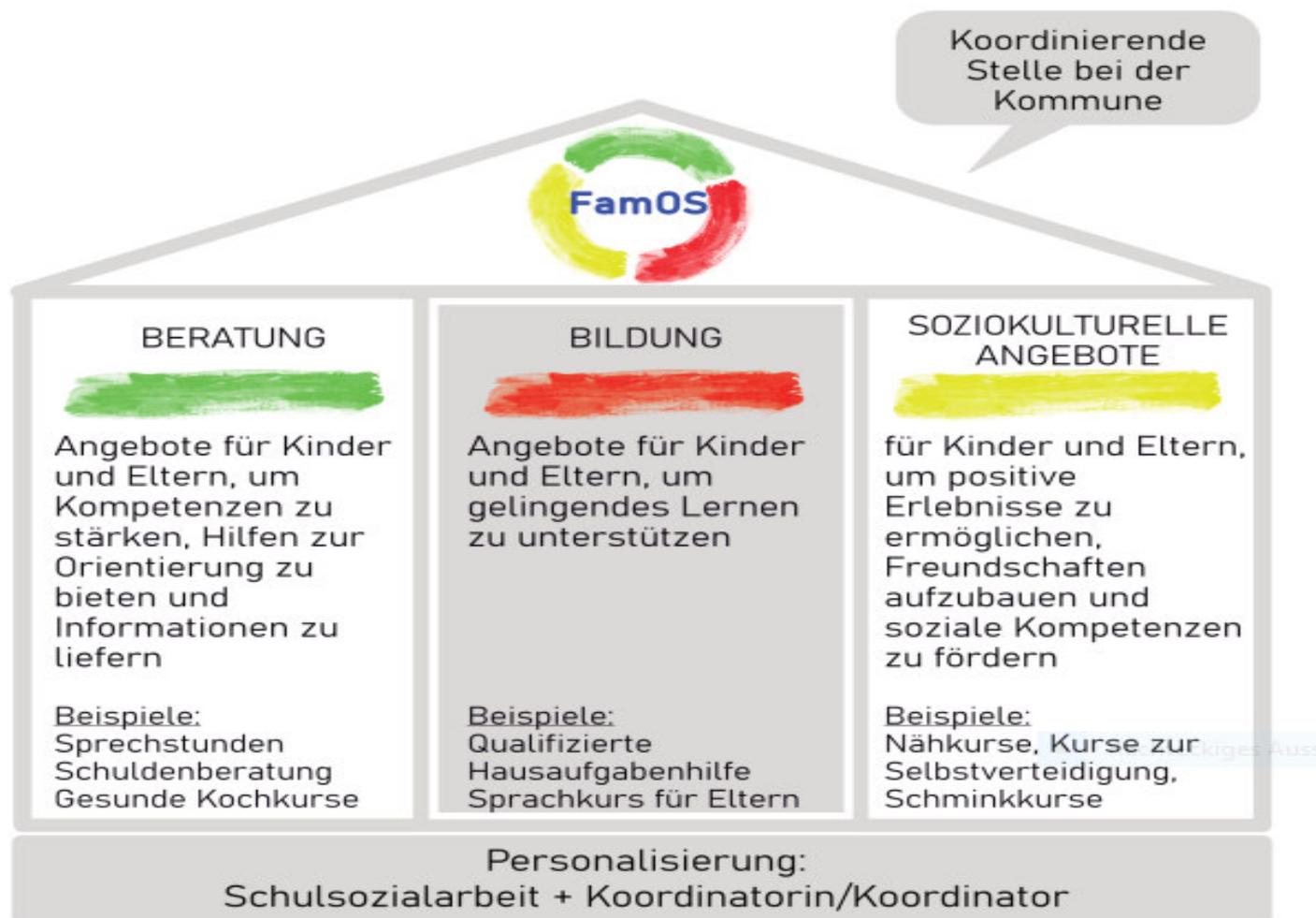
Die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern an Schulen in herausfordernder Lage als Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit.

Teilziele:

- Schule als Lern- und Lebensraum, in denen Kindern und Eltern vorurteilslos und kulturunabhängig begegnet wird.
- Reduzierung von Schulversäumnissen und der Anzahl von Hilfen zur Erziehung (HzE).
- Steigerung der Sozialkompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Team- und Konfliktfähigkeit.
- Förderung der Integration von Familien aus sozioökonomischen benachteiligten Verhältnissen mit Migrationshintergrund.
- Unterstützungsmaßnahmen und Strukturen vor Ort bündeln und verstärken, Synergien nutzen.



FamOS als multiprofessionelle Orte in der Schule





Koordinierende Stelle
bei der Kommune

Koordinatorin/Koordinator

- Sozialraumarbeit
- Finanzierung
- Bedarfsanalyse
- Vorstellung des Projekts bei der ADD, an Schulen
- Schulleiter-/Lehrkräfteunterstützung
- Organisation und Leitung von Netzwerktreffen
- Erstellung eines Netzwerkatlantens

FamOS Leitung vor Ort

- Verbesserung des Zugangs von Eltern durch die Schaffung von offenen Gruppenangeboten
- Planung und Durchführung von Angeboten zur Elternbildung
- schulinterne Abstimmung mit allen Akteuren in der Schule
- Intensivierung der Kooperation mit anderen Einrichtungen im Sozialraum
- Förderung der Übergänge
- Öffentlichkeitsarbeit, Programmhefte
- Teilnahme an Netzwerktreffen

Schulsozialarbeiterin / Schulsozialarbeiter vor Ort

- Beratung von Eltern und Lehrkräften
- Elternabende
- Elternarbeit, auch Einzelfallhilfe
- Kinder- /Schülersprechstunde
- Schulabsentismus
- Übergänge
- Hilfe bei Behörden, Bildung und Teilhabe
- Krisenintervention
- Begleitung bei der Schulanmeldung
- Teilnahme an Netzwerktreffen

Multiprofessionelles Team: Schulsozialarbeit + FamOS Leitung



Kriterien

1. Schulsozialarbeit muss installiert sein
2. Gesamtkonferenzbeschluss

Zusätzlich sollten mindestens zwei weitere Punkte vorhanden sein, um ein FamOS in der Grund- oder Förderschule bilden zu können:

- Ganztagschule
- Schwerpunktschule
- mehr als 50 % Migrantanteil
- mehr als 50 % Teilnahme an der Schulbuchausleihe
- ländlicher Raum mit wenig Infrastruktur





Bisherige Arbeitsschritte:

- Auswahl der Kommunen.
- Auswahl der Schulstandorte durch die Kommune gemeinsam mit der zuständigen Schulaufsicht.
- Herbeiführung von Gesamtkonferenzbeschlüssen durch die ausgewählten und interessierten Grundschulen.
- Herbeiführung der Zustimmung der kommunalen Gremien.
- Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 3. Juli 2023.
- Workshops zu verschiedenen Themengebieten mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung sowie der Wübben Stiftung Bildung.





Weitere Arbeitsschritte:

- Akquise des Personals durch die Kommune.
- Weitere Workshop - Angebote.
- Umsetzung des Projekts an den Schulen.
- Prozessbegleitende Maßnahmen mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, des Pädagogischen Landesinstituts (PL) sowie der Wübben Stiftung Bildung.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!